

Centura Comfort

Centura 5 Comfort

Manuel d'utilisation	Avant toute utilisation lire ce document. Kinetec se réserve le droit de toutes modifications techniques.	FR
User manual	Before use, please read this document. Kinetec reserves the right to effect technical modifications.	EN
Bedienungsanleitung	Vor Benutzung unbedingt dieses Dokument lesen. Kinetec behält sich das Recht vor, jegliche technische Änderung durchzuführen.	DE
Istruzioni per l'uso	Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere con attenzione il presente documento. La Kinetec si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.	IT
Manual de empleo	Antes de cualquier utilización, lea este documento. Kinetec se reserva el derecho a cualquier modificación técnica.	SP



467896334 – 05-2010
Série 5
Notice Originale



 **kinetec**
A Patterson Medical Company
Parc d'Activités Ardennes Emeraude
Rue Albert Deville, TOURNES
F-08014 Charleville-Mézières Cedex
France
Siège social - Head Office :
Tél. : +33 (0)3.24.52.91.21
Fax : +33 (0)3.24.52.90.34
Commercial France :
Tél. : 03.24.52.61.15 / 16


PATTERSON
MEDICAL

BESCHREIBUNG

2-5

ZUSAMMENBAU & TRANSPORT

6

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

7-18

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

19-25

ZUBEHÖR

26

PRODUKTINFORMATIONEN

27-29

SPRACHAUSWAHL
SIEHE SEITE 7

WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE



- WARNUNG:** Der behandelnde Arzt legt das Anwendungsprotokoll fest und versichert sich über die ordnungsgemäße Ausführung (Einstellungen, Dauer und Häufigkeit der Anwendung)
- WARNUNG:** Vor Benutzung muss ein Probelauf stattfinden.
- WARNUNG:** Zur Gewährleistung einer maximalen Sicherheit muss die Handbedienung stets dem Patienten übergeben werden. Kontrolle des Einweisers, ob der Patient mit den Funktionen Ein/Aus/Richtungsumkehrung der Handbedienung vertraut ist, s. Seite 8.
- WARNUNG:** Die Handbedienung zur Vermeidung von Parameterveränderungen sperren, bevor Sie diese dem Patienten übergeben.
- WARNUNG:** Explosionsgefahr: Verwenden Sie das Gerät nicht mit Anästhesiegas oder in einer sauerstoffangereicherten Umgebung.
- WARNUNG:** Zur Vermeidung von Stromschlägen darf dieses Gerät nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das mit einem Schutzleiter ausgestattet ist.
- WARNUNG:** Vor jedem Gebrauch kontrollieren, ob sich die Steckdose in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und den Stecker des Stromversorgungskabels des Geräts aufnehmen kann. Ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Kabel verwenden. Darauf achten, dass die Kabel immer frei um das Gerät herum liegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- WARNUNG:** Das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen prüfen, insbesondere in Bezug auf die Schutzverkleidungen
- WARNUNG:** Das Gerät bei auftretenden gegenseitigen elektromagnetischen oder sonstigen Interferenzen mit anderen Geräten in einem größeren Abstand dazu aufstellen.
- WARNUNG:** Feste oder bewegliche Teile der Maschine während ihres Betriebs nicht berühren. Einklemm- bzw. Quetschgefahr.
- WARNUNG:** Jegliche Veränderung des Geräts ist strikt verboten.
- WARNUNG:** Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Befestigung der roten Knöpfe unter dem Stuhl (siehe Seite 6).
- WARNUNG:** Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Befestigung der verschiedenen Fixierungsknöpfe (siehe Seite 3 und 4).

DEFINITION

Die KINETEC Centura ist ein Gerät zur PASSIVEN Mobilisation der SCHULTER und ermöglicht die Durchführung der folgenden Bewegungsabläufe:

- Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° bei Stellung in Außenrotation.
- Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° bei gebeugtem Ellenbogen.
- 60° Innenrotation bis 90° Außenrotation.
- Kombination von Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° und Außenrotation von -30° bis 90°.
- Flexion / Extension von 20° bis 180°.
- Horizontale Abduktion von -30° bis 110° (verfügbar auf Centura 5)

• Indikationen

- Schultergelenk-Totalendoprothesen
- Operative Versorgung von rezidivierenden Schultergelenksluxationen
- Ruptur der Rotatorenmanschette
- Fraktur des Humeruskopfes
- Fraktur des Schulterblatts
- Akromioplastik
- Kapsulotomien
- Arthrolysen
- Synovektomie bei Arthritis
- Alle vor und postoperativen Versteifungen der Gelenktypen.

• Klinische Vorteile

- Der Teufelskreis Trauma → Immobilisierung → Erguß → Atrophie wird wirksam durchbrochen.
- Vermeidung einer Versteifung des Gelenks.
- Schnelles Wiedererlangen eines guten Bewegungsumfanges und der Fähigkeit zur Durchführung von physiologischen Bewegungsabläufen.
- Verbesserung der Qualität der Gelenkoberfläche.
- Verminderung der postoperativen Schmerzen.
- Regeneration des Gelenkknorpels.
- Verkürzung des Krankenhausaufenthalts
- Senkung des Schmerzmittelverbrauchs.

• Gegenanzeigen

- Deformation der Gelenkoberflächen
- Lähmung von Gliedmaßen (schlaff oder spastisch)
- Nicht stabilisierte Frakturen
- Infizierte oder nicht verheilte Wunden.
- Die Centura ist nicht für Patienten von mehr als 2,0m und weniger als 1,40m geeignet.

BESCHREIBUNG

KONFORMITÄT

Die Geräte KINETEC Centura entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG und tragen das CE-Kennzeichen.

Die Geräte KINETEC Centura entsprechen den gültigen Normen (IEC 60601-1-2) in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit der medizinischen Geräte sowie IEC 60601-1 in Bezug auf die elektrische Sicherheit.

Die Geräte KINETEC Centura entsprechen den Anforderungen der Maschinenrichtlinie Nr. 2006/42/EG.

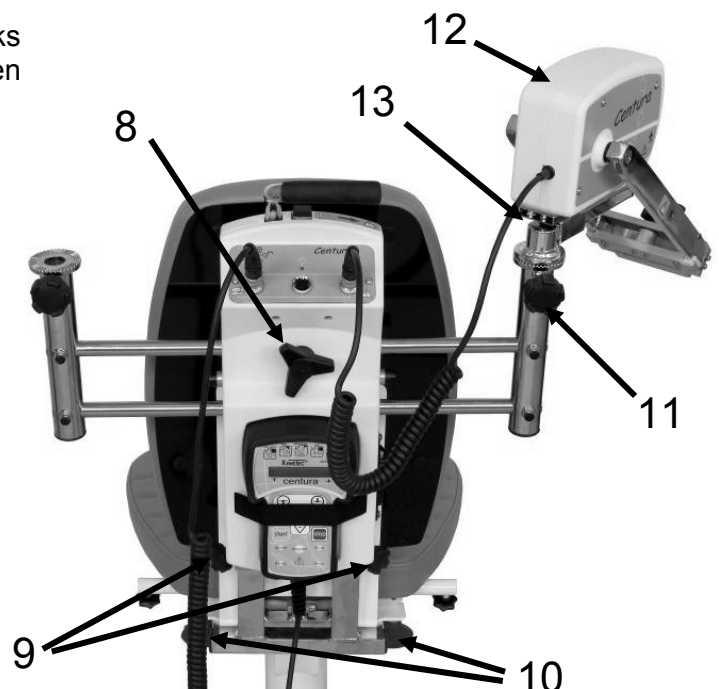
BESCHREIBUNG • Mechanik

Das KINETEC Centura besteht aus den folgenden Elementen:

- 1 – Stuhl
- 2 – Sockel
- 3 – Rollen
- 4 – Haltegriff
- 5 – Schrauben zur Blockierung der Armlehne
- 6 – Armlehne
- 7 – Halterung der Fernbedienungseinheit

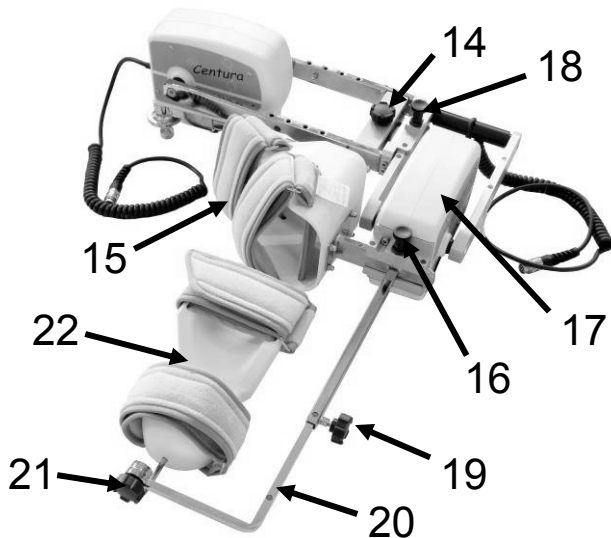


- 8 – Blockierung der Gleitschiene rechts / links
- 9 – Blockierung der Gleitschiene oben / unten
- 10 – Fixierung des Stuhls
- 11 – Blockierung des Abduktionsmotors
- 12 – Abduktionsmotor
- 13 – Blockierung der Einstellung für die Schultertiefe



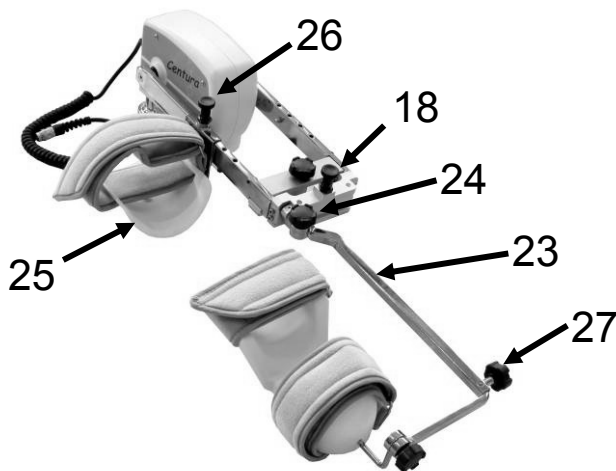
BESCHREIBUNG

Schiene für Abduktion in Verbindung mit Rotation



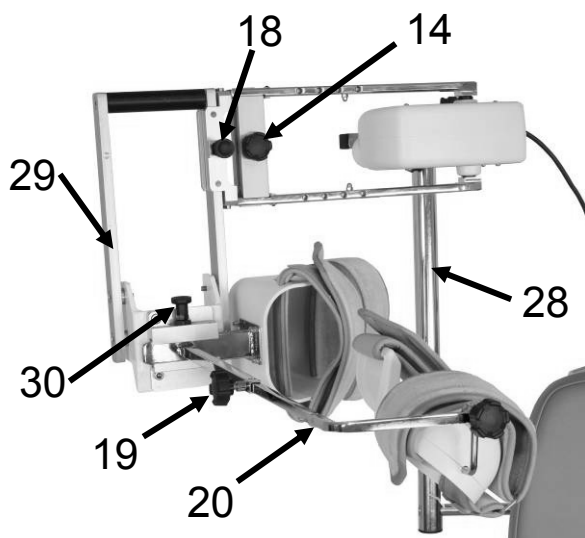
- 14 – Blockierung der Einstellung für die Armlänge
- 15 – 90° Ellenbogenschiene
- 16 – Blockierung der 90° Ellenbogenschiene
- 17 – Rotationsmotor
- 18 – Blockierung des Rotationsmotors
- 19 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge
- 20 – Gleitschiene zur Einstellung der Unterarmlänge
- 21 – Blockierung des Auslegers zur Einstellung rechts / links
- 22 – Unterarmschiene

Schiene für Abduktion oder Flexion



- 18 – Blockierung des Rotationsmotors
- 23 – Halterung für die einstellbare Schiene
- 24 – Blockierung der Einstellung der Flexion des Ellenbogens
- 25 – Armschiene
- 26 – Blockierung der Armschiene
- 27 – Blockierung der Einstellung der Unterarmlänge

Schiene für Horizontale Abduktion (Verfügbar auf Centura 5)

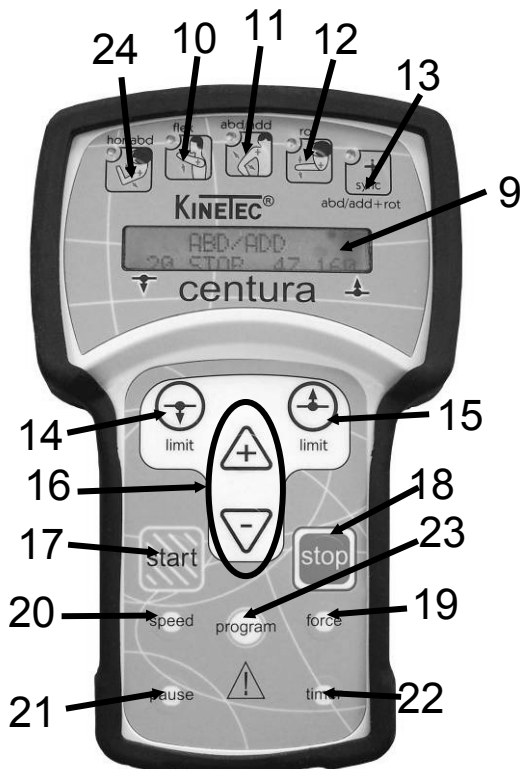
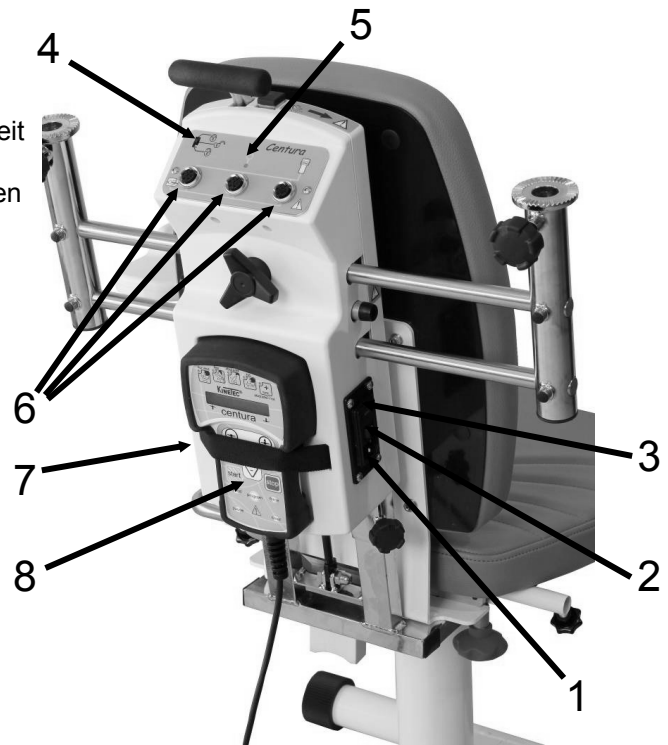


- 28 – Stange f. Horizontale Abduktion
- 14 – Blockierung der Einstellung für die Armlänge
- 18 – Blockierung des Rotationsmotors
- 29 – Halter für 90° Ellenbogenschiene
- 30 – Blockierung der 90° Ellenbogenschiene
- 19 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge
- 20 – Gleitschiene zur Einstellung der Unterarmlänge

BESCHREIBUNG

BESCHREIBUNG • Elektrik

- 1 – Anschluß für das Netzkabel
- 2 – Sicherung
- 3 – Schalter Ein / Aus
- 4 – Schalter zur Blockierung der Fernbedienungseinheit
- 5 – Netz- / Störungskontrolleuchte
- 6 – Anschlüsse für Fernbedienungseinheit und Motoren
- 7 – Transporthalterung für Fernbedienungseinheit
- 8 – Fernbedienungseinheit



- 9 – Flüssigkristallanzeige
(2 Zeilen zu je 16 Zeichen)
- 10 – Taste zur Auswahl der Bewegung Flexion / Extension
- 11 – Taste zur Auswahl der Bewegung Abduktion / Adduktion
- 12 – Taste zur Auswahl der Bewegung Rotation
- 13 – Taste zur Auswahl der Bewegung Abduktion / Adduktion in Verbindung mit Rotation
- 14 – Taste zur Einstellung der unteren Grenze des Bewegungsumfangs
- 15 – Taste zur Einstellung der oberen Grenze des Bewegungsumfangs
- 16 – Tasten zur Veränderung der Funktionsparameter
- 17 – Taste zum Starten der Bewegung
- 18 – Taste zum Anhalten der Bewegung
- 19 – Taste zur Auswahl der KRAFT zur Umkehr der Bewegung
- 20 – Taste zur Auswahl der GESCHWINDIGKEIT
- 21 – Taste zur Auswahl der PAUSEN
- 22 – Taste zur Auswahl des TIMERS
- 23 – Taste zum Aufrufen des PROGRAMMIERMODUS
- 24 – Taste zur Auswahl der Bewegung Horizontale Abduktion

Zusammenbau des Gestells

- Entnehmen Sie alle Teile aus dem Karton.
- Setzen Sie den Stuhl (1) auf den Boden; wir empfehlen Ihnen, sich dabei von einer zweiten Person helfen zu lassen. Achten Sie darauf sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Richten Sie die Stuhllehne (2) auf.
Die Kippachse (3) muss immer in einem anstandslosen Zustand sein. Benutzen Sie die Schiene nie ohne Kippachse.
- Fixieren Sie die Lehne indem Sie die roten Knöpfe (4) anziehen.
- Prüfen Sie die Fixierung dieser Knöpfe jedes Mal, bevor Sie das Gerät benutzen.



- Installieren Sie den Abduktionsmotor (5) je nach dem zu behandelnden Arm auf der rechten bzw. linken Seite.
- Alle weiteren Elemente werden je nach dem gewünschten Bewegungsablauf auf dem Stuhl montiert (s. Seite 20 bis 25).



Transport der Schiene



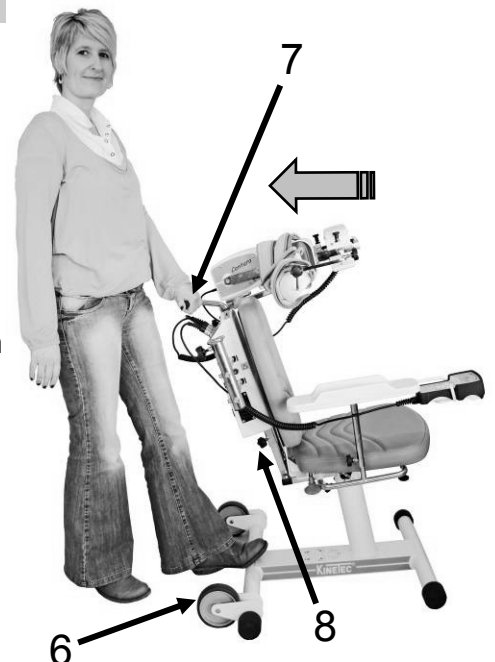
Zur Erleichterung des Transports der Schiene verfügt der Stuhl über zwei Rollen (6) und über einen Haltegriff (7).



Führen Sie die Armauflage zur Platzersparnis und um ein unerwünschtes Kippen der Schiene zu vermeiden so weit wie möglich an den Stuhl heran.

Stellen Sie den Fuß wie in der Abbildung rechts gezeigt auf den Ständer, um die Schiene zu kippen.

Sie können den Haltegriff mit den Schrauben (8) verstellen.



VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Elektrischer Anschluss: SICHERHEITSHINWEISE

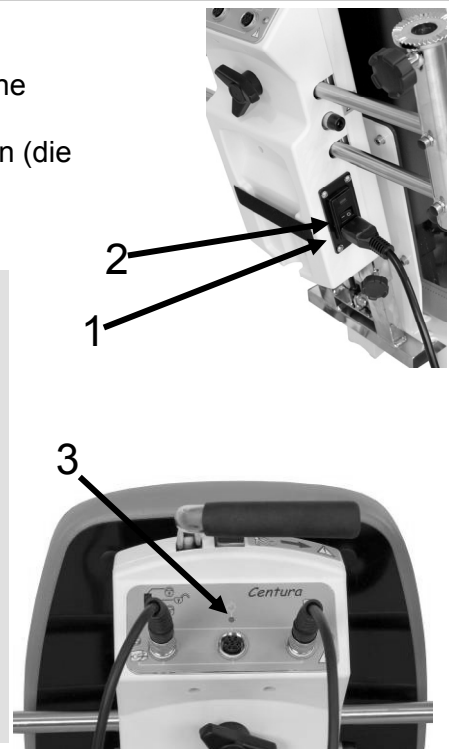
Die Geräte KINETEC Centura ist Gerät vom Typ B, Klasse I.
Das Netzanschlusskabel (2) an die KINETEC-Schiene und an eine Steckdose anschließen (Betrieb mit 100 bis 240 V~ 50/60 Hz).
Die Verbinder können beliebig an allen Ständern befestigt werden (die Ständer haben keinen speziellen Verwendungszweck).

Schließen Sie das Netzkabel an (1).

WICHTIG

Prüfen Sie, ob sich die Steckdose in ordnungsgemäßem Zustand befindet und für die Aufnahme des Steckers des Netzkabels der Schiene geeignet ist. Der Stecker entspricht den geltenden Bestimmungen und verfügt dementsprechend über eine Erdung. Dieser Netzstecker kann an jede Steckdose angeschlossen werden, sofern diese über einen Erdungsanschluß verfügt.

Verwenden Sie in diesem Sinne ausschließlich das zusammen mit dem KINETEC Gerät ausgelieferte Original-Netz-kabel.
Achten Sie darauf, daß die Kabel in der Umgebung der Schiene stets frei verlaufen, um eine Beschädigung zu vermeiden.
Prüfen, dass die Schiene nicht beschädigt ist, insbesondere auf Ebene der Schutzabdeckungen.



Achten Sie auf die Lage der Motorkabel, sie müssen frei beweglich um das Gerät liegen.

Falsche Position



Richtige Position



Einschalten

Betätigen Sie den Schalter EIN / AUS (2).


Der Leuchtmelder (3) geht an und das Gerät führt einen Selbsttest aus. Danach erscheint folgende Anzeige auf dem Display:

Ihre KINETEC Centura ist nun bereit zum Einsatz.

FLEX/EXT			
50	STOP	15	100

Änderung der Anzeigesprache

Gleichzeitig auf die Tasten  und  drücken, dann auf die Tasten  oder  ,
um die Sprache der Anzeige zu ändern,

Zur Bestätigung auf die Taste  drücken,

das Gerät ausschalten und wieder einschalten, um die Änderung der Anzeigesprache auszuführen.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Sperrn - Entsperrn der Handbedienung

Mit dieser Funktion kann der Arzt den Zugriff auf die Änderung der Bewegungsparameter freigeben oder sperren. 4

Der Schalter (4) verfügt über 3 Stellungen:



Stellung vollständig gesperrt

Nur das Ablesen der Gebrauchsparemeter und die START/STOP-Funktion sind möglich.



Stellung vollständig entsperrt

Alle Gebrauchsparemeter können geändert werden.



Stellung teilweise gesperrt



Es können Programme geladen und untere und obere Grenzen des Bewegungsumfangs verändert werden. Die START/STOP-Funktion ist immer verfügbar.



Doppelte Sperrung (Soft-Verriegelung)

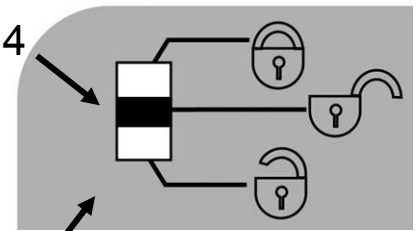
Betätigen Sie gleichzeitig die Tasten  und  , um die Fernbedienung zu verriegeln,

Auf der Anzeige erscheint "SOFT-GESICHERT".

Zur Entriegelung der Fernbedienung betätigen Sie gleichzeitig die Tasten  und .

Auf der Anzeige erscheint "SOFT-ENTSICHERT».

Jeder Versuch der Veränderung der Parameter bleibt erfolglos, und die folgenden Texte erscheinen auf der Anzeige : "SOFT-SPERRE».



Wir empfehlen die Sperrung der Fernbedienungseinheit, bevor sie dem Patienten überlassen wird.

Funktion Ein / Aus / Umkehrung

Die Geräte KINETEC Centura sind, wie alle KINETEC-Geräte, mit der Funktion EIN/AUS/UMKEHRUNG ausgestattet.

Nach Drücken der Taste  hält die Bewegung an.

Nach Drücken der Taste  setzt die Bewegung in umgekehrter Richtung wieder ein.

WICHTIG: Im Interesse der größtmöglichen Sicherheit ist die Handbedienung stets dem Patienten zu übergeben, damit dieser das Gerät im Notfall stoppen kann.

Ausschalten des Geräts:






Bewegung des Geräts ausschalten: auf die Taste  drücken.

Gerät ausschalten: Taste Ein / Aus betätigen (s. Seite 7)

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT




Stundenzähler

In dieser Funktion kann die abgelaufene Betriebsdauer seit der letzten Zähler-Nullstellung abgelesen werden.

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene		FLEX/EXT 50 STOP 15 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet  
Gleichzeitig auf die Tasten drücken	 	ZEIT KUM 0254H Reset: unt grenze	Anzeige die Betriebsdauer.
Um den Zähler in Nullstellung zu bringen, auf diese Taste drücken		ZEIT KUM 0254H Reset erlediet	Der Zähler befindet sich jetzt in Nullstellung.
Oder Verweilen Sie mehr als 5 Sekunden, so erlischt die Nullstellungsfunktion und die Betriebsdauer bleibt gespeichert.		FLEX/EXT 50 STOP 15 100	

Auswahl eines Bewegungsablaufs








Die Änderung der Bewegung ist nur möglich wenn das Gerät ausgeschaltet ist und der Sperrschalter auf der entsperrten Stellung  oder  steht 

Durch Betätigung der jeweiligen Taste wird der jeweilige Bewegungsablauf ausgewählt, und die entsprechende Leuchtdiode leuchtet auf.

ACHTUNG : Bei Auswahl eines Bewegungsablaufs springt das Gerät automatisch auf die voreingestellten Parameter für diesen Bewegungsablauf zurück (Werkseinstellungen).

Werkseinstellungen:

	 Abduktion	 Flexion/Extension	 Rotation	 Abduktion + Rotation	 Horizontale Abduktion*
• Unterer Grenzwert	30°	30°	0°	30°	30°
• Oberer Grenzwert	90°	100°	60°	100°	60°
• Geschwindigkeit	2	2	2	2	2
• Kraft	6	6	6	6	6
• Extensionspause	0	0	0	0	0
• Flexionspause	0	0	0	0	0
• Timer	0	0	0	0	0

Mögliche Werte für jeden Parameter:

	Abduktion	Flexion/Extension	Rotation	Abduktion + Rotation		Horizontale Abduktion*
• Unterer Grenzwert	20° bis 155°	20° bis 175°	-60° bis 85° Außenrotation	20° bis 155°	-30° bis 85° Außenrotation	-30° bis 105°
• Oberer Grenzwert	25° bis 160°	25° bis 180°	-55° bis 90° Außenrotation	25° bis 160°	-25° bis 90° Außenrotation	-25° bis 110°
• Geschwindigkeit	1 bis 5 (von 50° bis 140° pro Minute)					
• Kraft	1 bis 6					
• obere Pause	0 bis 900 Sekunden (15 Minuten)					
• untere Pause	0 bis 900 Sekunden (15 Minuten)					
• Timer	Inaktiv (00:00 h) bis 24:00 h					

* Verfügbar auf Centura 5 oder in option.

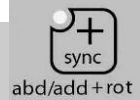
VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Einstellung der Parameter für einen einfachen Bewegungsablauf:



Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene		ROTATION 0 STOP 0 60	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Auswahl des gewünschten Bewegungsablaufs		ABD/ADD 30 STOP 90 90	Auf der Anzeige erscheint der neue gewählte Bewegungsablauf und die für diesen Bewegungsablauf voreingestellte obere und untere Grenze des Bewegungsumfangs
oder		ROTATION 0 STOP 0 60	
oder		FLEX/EXT 30 STOP 89 100	
Oder (für Centura 5)		ABD HOR 30 STOP 50 60	Auf der Anzeige erscheint „NICHT VERFUGBAR“ wenn sie nicht die Horizontale Abduktion Zubehör haben.
Anzeige des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		FLEX/EXT 30 EXT 89 100	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts		FLEX/EXT 50 EXT 89 100	Der neue Wert blinkt
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste betätigen oder länger als 3 Sekunden warten		FLEX/EXT 50 FLEX 89 100	Die Werte blinken. Die Tasten oder betätigen, um sie bei Bedarf zu verändern.
		FLEX/EXT ZEIT 00H00MIN	
		FLEX/EXT GESCHWIT 02	
		FLEX/EXT KRAFT: _ _ _ _	
oder		FLEX/EXT PAUSOBEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs.		FLEX/EXT PAUSOBEN 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bestätigung und Anzeige der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		FLEX/EXT PAUSUNIEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.		FLEX/EXT PAUSUNIEN 15S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste betätigen oder länger als 3 Sekunden warten, bis auf der Anzeige wieder der gewählte Bewegungsablauf erscheint		FLEX/EXT 50 STOP 89 100	Die Schiene kann nun mit den veränderten Parametern in Gang gesetzt werden.

Einstellung der Parameter bei gekoppelten Bewegungsabläufen



Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene		FLEX/EXT 50 STOP 15 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Auswahl der gewünschten gekoppelten Bewegung		SYNC ABD/ROT 30 STOP 15 100	Das Blinken der Anzeige "ABD" bedeutet, daß sich die angezeigten Grenzwerte auf den Bewegungsablauf "Abduktion" beziehen. Zur Veränderung dieser Werte wie bei einfachen Bewegungsabläufen vorgehen.
Ein zweites Mal die Taste Betätigen		SYNC ABD/ROT 0 STOP 15 60	Das Blinken der Anzeige "ROT" bedeutet, daß sich die angezeigten Grenzwerte auf den Bewegungsablauf "Rotation" beziehen. Zur Veränderung dieser Werte wie bei einfachen Bewegungsabläufen vorgehen.

Regeln zur Einstellung der Synchronisation:

- Der Umfang der Rotation ist kleiner als der Umfang der Abduktion oder höchstens genauso groß.
- 1° Abduktion ist begleitet von 1° Rotation.
- Wenn der Umfang der Rotation geringer als der Umfang der Abduktion ist, erstreckt sich die Synchronisation auf den oberen Teil des Bewegungsumfangs.

Beispiel : Abduktion von 30° bis 100°
Rotation de 50° bis 90°



Bemerkungen :

- Geschwindigkeit, Kraft, Pausen und der Timer gelten für beide Bewegungskomponenten und werden wie bei einfachen Bewegungsabläufen eingestellt.
- Die Pausen liegen am unteren und/oder oberen Grenzwert des Bewegungsablaufs Abduktion/Adduktion.
- Bei wiederholter Betätigung der Taste für gekoppelte Bewegungsabläufe werden nacheinander die Grenzwerte für die Abduktion bzw. die gekoppelte Rotation angezeigt.
- Bei laufender Schiene ist nur die Veränderung des oberen Grenzwerts des Bewegungsablaufs erlaubt.
- Der BY-PASS-Modus ist im Synchronisationsmodus nicht verfügbar.










VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Verwendung der Programme

Die KINETEC Centura bietet die Möglichkeit, bis zu 16 Programme (nummeriert von 1 bis 16) zu speichern (einschließlich Art des Bewegungsablaufs mit Bewegungsumfang, Geschwindigkeit, Kraft, Pausen und Dauer).










Ab Werk enthalten diese Programme keinerlei Werte, sondern diese können zu jedem beliebigen Zeitpunkt verändert und gespeichert werden (siehe Kapitel "Eingabe eines Programms" auf Seite 14)

Auswahl eines Programms:

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene		ROTATION 0 STOP 0 60	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung oder  
Zugang zum Programmiermodus		PROGRAMM 1 LEER	Blinken der Nummer des Programms
Bei Bedarf Wechseln des Programms	  oder	PROGRAMM 3 0 FLEX/EXT 60	Blinken der neuen Nummer des Programms
Bestätigung und Verlassen des gewählten Programms		FLEX/EXT 0 STOP 0 60	Alle aktuellen Parameter entsprechen den vorher in Programm 3 gespeicherten Parametern.
oder Verlassen ohne Bestätigen des gewählten Programms		ROTATION 0 STOP 0 60	Rückkehr zu den Ausgangsparametern
Inbetriebnahme der Schiene		FLEX/EXT 0 RUN 10 60	Der augenblicklich eingestellte Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bemerkungen:

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die Parameter des aktuellen Bewegungsablaufs können verändert werden, aber es werden keine Veränderungen in dem ursprünglichen Programm gespeichert. Die Programme können nur im Programmiermodus verändert werden (siehe Seite 14).

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene		ROTATION 0 STOP 15 90	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung oder  
Zugang zum Programmiermodus		PROGRAMM 1 30 ROTATION 90	Blinken der Nummer des Programms
Bei Bedarf Wechseln des Programms	  oder	PROGRAMM 3 0 ROTATION 30	Blinken der neuen Nummer des Programms
Anzeige der Geschwindigkeit		PROGRAMM 3 GESCHWIT: 1	Anzeige der Geschwindigkeit.
Nach 15 Sekunden oder nach Betätigen der Taste eines anderen Parameters		PROGRAMM 3 0 ROTATION 30	
Bestätigung und Verlassen des gewählten Programms		ROTATION 0 STOP 15 60	Alle aktuellen Parameter entsprechen den vorher in Programm 3 gespeicherten Parametern.
Inbetriebnahme der Schiene		ROTATION 0 RUN 20 60	Der augenblicklich eingestellte Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.























Bemerkungen :

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die Parameter des laufenden Bewegungsablaufs können verändert werden.
- In dem ursprünglichen Programm werden keine Veränderungen gespeichert. Die Programme können nur im Programmiermodus verändert werden (siehe Seite 14).

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT



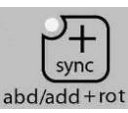



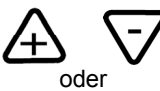




PROGRAMMIERMODUS : Eingabe eines Programms

program

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Ausschalten der Schiene			Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet 
Gleichzeitig die 2 Tasten betätigen und einschalten	 	KINETEC CENTURA V x.x	Begrüßungstext während 3 Sekunden
Danach		PROGRAMM 3 LEER	Blinken der Nummer des Programms
Bei Bedarf Ändern des Programms	  oder	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	Blinken der neuen Nummer des Programms
Wahl des Bewegungsablaufs		PROGRAMM 10 30 ABD/ADD 90	Auf der Anzeige erscheint der gewählte Bewegungsablauf. Die Nummer des Programms blinkt weiterhin.
oder		PROGRAMM 10 0 ROTATION 60	
oder		PROGRAMM 10 30 FLEX/EXT 100	
oder	 abd/add+rot	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	
Oder (für Centura 5)		PROGRAMM 10 30 ABD HOR 60	Auf der Anzeige erscheint „NICHT VERFUGBAR“ wenn sie nicht die Horizontale Abduktion Zubehör haben.
Anzeige des unteren Grenzwerts des Bewegungsablaufs	 limit	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	Blinken des Wertes
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	  oder	PROGRAMM 10 40 SYNC ABD 100	Blinken des neuen Wertes
Zur Bestätigung des neuen Wertes eine andere Taste betätigen	 limit	PROGRAMM 10 40 SYNC ABD 100	Blinken der Werte. Die Tasten Oder   betätigen, um sie bei Bedarf zu verändern
	 timer	PROGRAMM 10 ZEIT 00H15MIN	
	 speed	PROGRAMM 10 GESCH: 1	
	 force	PROGRAMM 10 KRAFT: _ _ _ _	
oder	 pause	PROGRAMM 10 PAUSOBEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	  oder	PROGRAMM 10 PAUSOBEN 15S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

PROGRAMMIERMODUS : Eingabe eines Programms: Fortsetzung

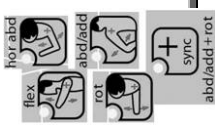







Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Bestätigung und Anzeige der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs		PROGRAMM 10 PAUSUNIEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	 oder	PROGRAMM 10 PAUSUNIEN 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bestätigung und Anzeige der Einstellung von gekoppelten Bewegungsabläufen	 abd/add + rot	PROGRAMM 10 0 SYNCROT 60	Die Nummer des Programms blinkt, und auf der Anzeige erscheinen die Werte für die Rotation in Verbindung mit der Abduktion.
Zur Veränderung des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs	 limit	PROGRAMM 10 0 SYNCROT 60	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	 oder	PROGRAMM 10 50 SYNCROT 60	Der neue Wert blinkt.
Bestätigung und Anzeige des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs	 limit	PROGRAMM 10 50 SYNCROT 60	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Veränderung des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs	 oder	PROGRAMM 10 50 SYNCROT 75	Der neue Wert blinkt (siehe Seite 11 für weitere Informationen über gekoppelte Bewegungsabläufe).
Speichern des Programms 10		PROGRAMM 10 SAVE: + CLEAR: -	
Danach		PROGRAMM 10 SPEICHEN	Das Programm Nr. 10 wurde gespeichert, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können nun weitere Programme verändern. Das Programm Nr. 10 wurde gelöscht, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können nun weitere Programme verändern.
		PROGRAMM 11 LEER	
ODER Löschen des Programms		PROGRAMM 10 LOESCHEN	Auf Seite 12 finden Sie Hinweise zur Verwendung der veränderten Programme. Das Programm Nr. 10 wurde gespeichert, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können nun weitere Programme verändern.
		PROGRAMM 11 LEER	
Um den Programmiermodus zu verlassen, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.		KINETEC CENTURA V x.x	Das Programm Nr. 10 wurde gelöscht, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können nun weitere Programme verändern.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Bemerkungen :

- Wenn ein Programm gelöscht wurde, erscheint auf der Anzeige PROGRAMM 11
LEER
- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.

Programmiertabelle:

Programm Nr.	Art der Bewegung 	Unterer Grenzwert 	Oberer Grenzwert 	Geschwindigkeit 	Kraft 	Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs 	Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs 	Timer 
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								









VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Definition der oberen und unteren Grenzwerte des Bewegungsumfangs

• Zu Beginn einer Behandlung

Die Funktion BETRIEBSART MANUELL oder Einstellung der Schmerzschwelle ermöglicht die Definition und Speicherung des von dem Patienten vertragenen maximalen Bewegungsumfangs.

Passen Sie die Schiene an den Patienten an, und gehen Sie in der folgenden Weise vor:

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Einschalten der Schiene Aufrufen der BETRIEBSART MANUELL Speicherung der Schmerzschwelle bei Erreichen derselben Umkehrung der Bewegung		KINETEC CENTURA V x.x	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung oder  
		KONTROLLE BEWEGU. BITTE WARTEN	
		KONTROLLE BEWEGU. MOTOR: M1 M2	
		FLEX/EXT 30 STOP 89 100	
Speicherung der Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	 gedrückt halten	FLEX/EXT 30 MANUAL 89 100	Die Schiene wird in die dem oberen Grenzwert entsprechende Stellung gebracht. Sie selbst kontrollieren die Schiene.
Beginn der Sitzung mit den neuen Grenzwerten für den Bewegungsumfang	 limit	FLEX/EXT 30 MANUAL 150 150	Speicherung des neuen oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs
Einschalten der Schiene	 gedrückt halten	FLEX/EXT 30 MANUAL 100 150	Die Schiene wird in die dem unteren Grenzwert entsprechende Stellung gebracht.
Aufrufen der BETRIEBSART MANUELL	 limit	FLEX/EXT 25 MANUAL 25 150	Speicherung des neuen unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs
Speicherung der Schmerzschwelle bei Erreichen derselben		FLEX/EXT 25 RUN 30 150	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Spezifische Regeln bei gekoppelten Bewegungsabläufen:

- Nur der obere Grenzwert des Bewegungsumfangs kann in der BETRIEBSART MANUELL verändert werden.

Bemerkungen:







- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die Geschwindigkeit der Bewegung kann nicht geändert werden, sie ist fest definiert (Standard-Werkseinstellung bei 2).

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Definition der oberen und unteren Grenzwerte des Bewegungsumfangs

• Während einer Behandlungssitzung

Die Funktion BETRIEBSART BYPASS oder Umgehung des programmierten Bewegungsumfangs ermöglicht die Definition und Speicherung des von dem Patienten vertragenen maximalen Bewegungsumfangs und damit die Ausdehnung desselben.

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Die Schiene ist in Bewegung		FLEX/EXT 25 RUN 30 150	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung. Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung Oder 
Aufrufen der BETRIEBSART BYPASS	 gedrückt halten	FLEX/EXT 25 BYPASS 160 150	Die Schiene überschreitet den gespeicherten oberen Grenzwert.
Speicherung der neuen Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	 limit	FLEX/EXT 25 BYPASS 160 160	Speicherung des neuen oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs
Umkehrung der Bewegung	 gedrückt halten	FLEX/EXT 25 BYPASS 20 160	Die Schiene wird in die dem unteren Grenzwert entsprechende Stellung gebracht.
Speicherung der neuen Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	 limit	FLEX/EXT 20 BYPASS 20 160	Speicherung des neuen unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.
Automatischer Beginn der Sitzung mit den neuen Grenzwerten für den Bewegungsumfang.		FLEX/EXT 20 RUN 50 160	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bemerkungen:

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.

Spezifische Regeln bei gekoppelten Bewegungsabläufen

- Nur der obere Grenzwert des Bewegungsumfangs kann in der BETRIEBSART BYPASS verändert werden.

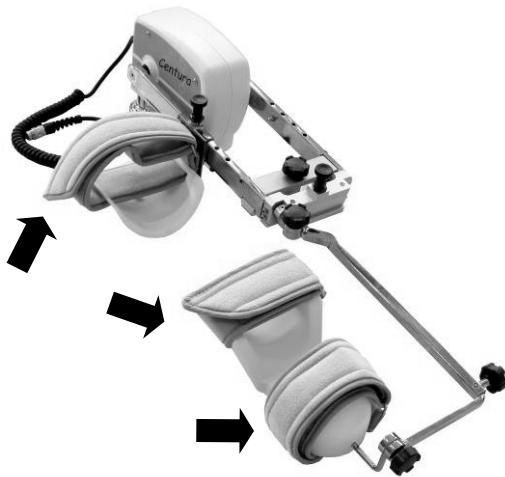
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Befestigung der Polsterung

Die Schiene KINETEC Centura wird mit 7 Gurten ausgeliefert :
Bestellnummer für kompletten Polstersatz: 4650001397



4 Gurte an der Schiene für Abduktion und Rotation.

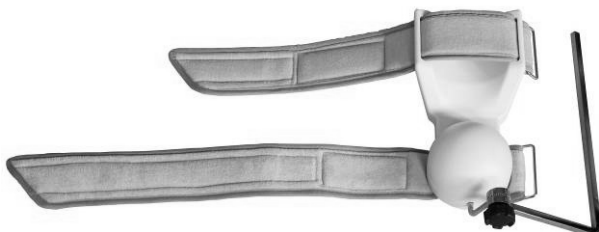


• 3 Gurte an der Schiene für Abduktion bzw. Flexion.

Alle Gurte werden in derselben Weise verwendet (siehe gegenüberliegende Abbildung).

Die Gurte dürfen nicht zu fest um den Arm gezogen werden.

Im Interesse einer optimalen Hygiene sollten die Gurte vor der Behandlung eines weiteren Patienten gereinigt werden.



MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

STANDARDEINSTELLUNGEN FÜR EINE BEWEGUNG MIT ZWEI MOTOREN.

Mögliche Bewegung:



- ABDUKTION / ADDUKTION mit Einstellung der STELLUNG IN AUßENROTATION.

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion.

Bei dieser Bewegung wird die Rotation zwischen 60° Innen- und 90° Außenrotation eingestellt.



- ABDUKTION / ADDUKTION mit GEKOPPELTER ROTATION.

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion mit gekoppelter Rotation von maximal 120°.



- AUßENROTATION.

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 60° Innenrotation und 90° Außenrotation.

Bei diesem Bewegungsablauf wird die Abduktionsstellung des Arms durch den Arzt festgesetzt.

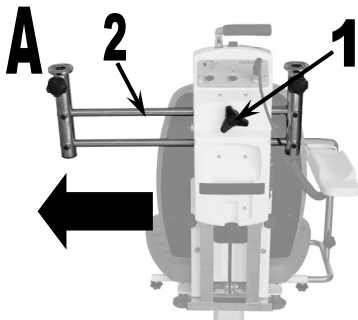
Wahl der Einzelteile

• Stuhl

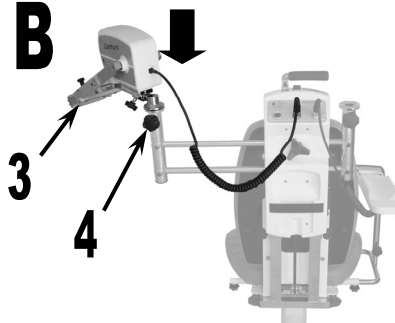
• Schiene für Abduktion mit gekoppelter Rotation • Fernbedienungseinheit



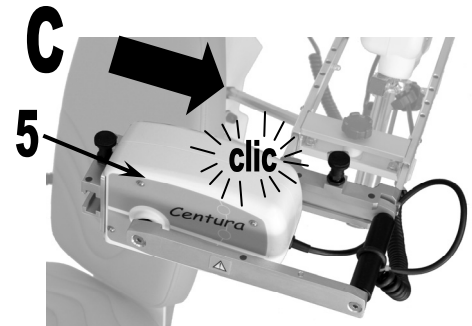
Montage der Einzelteile



Lösen Sie die Verstellechraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



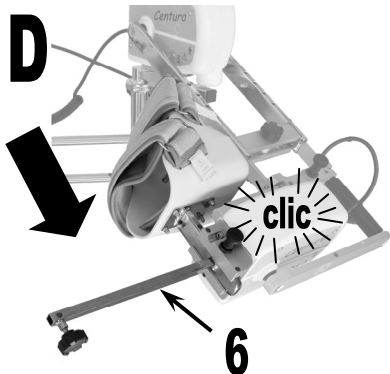
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3). Ziehen Sie die Verstellechraube (4) fest. Schließen Sie den Motor an.



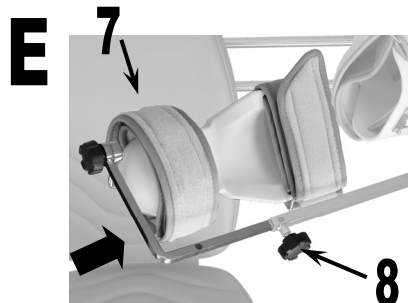
Bringen Sie den Rotationsmotor (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :

- Blau für den linken Arm.
- Rot für den rechten Arm.

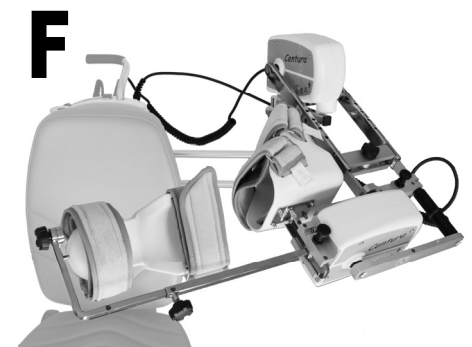
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position. Schließen Sie den Motor an.



Stellen Sie die 90° Ellenbogenschiene (6) ebenfalls so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen. Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellechraube (8) fest.

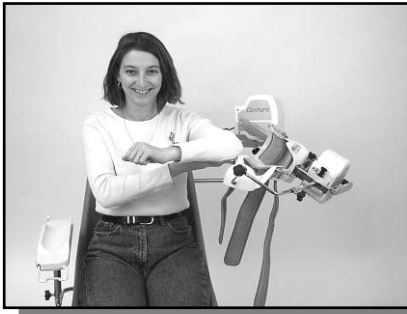


Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

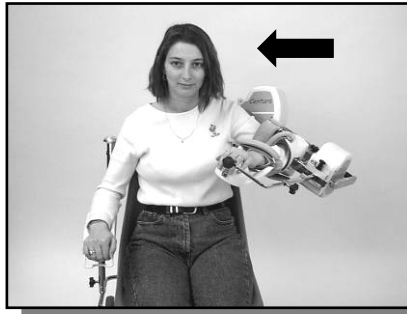
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

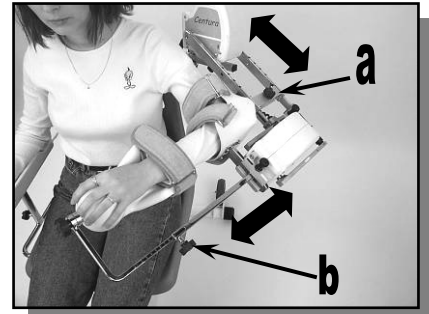
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen. Befestigen Sie ihn mit den Gurten.

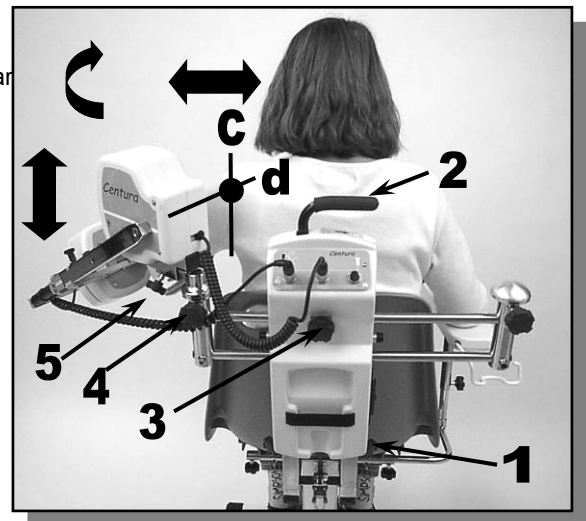


Einstellen der Länge:
a – der 90° Ellenbogenschiene
b – und der Unterarmschiene.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks:



- c – Vertikale Einstellung :
 - Lösen Sie die beiden Verstellerschrauben (1).
 - Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
 - Ziehen Sie die beiden Verstellerschrauben (1) fest.
- d – Laterale Einstellung :
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (3).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (3).
- e – Einstellung der Tiefe der Schulter :
 - Lösen Sie die Verstellerschrauben (5).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube (5) wieder fest.
- f – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (4).
 - Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (4).

- Einstellen der Armlehne.




Einschalten



Bewegungsablauf ABDUKTION / ADDUKTION mit Einstellung der STELLUNG IN AUßENROTATION.

1. Anpassen der Stellung in Außenrotation : Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die gewünschte Stellung unter Verwendung Betriebsart Manuell ein (siehe Seite 17)
2. Wahl des Bewegungsumfangs Abduktion/Adduktion: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 10).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 12).

Bewegungsablauf ABDUKTION / ADDUKTION mit GEKOPPELTER ROTATION.

1. Wahl des Bewegungsablaufs Abduktion/Adduktion gekoppelt mit Rotation: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 11).
2. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 12).

Bewegungsablauf AUßENROTATION.

1. Einstellung der Abduktionsstellung: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Abduktion in der BETRIEBSART MANUELL ein (siehe Seite 17)
2. Auswahl des Bewegungsablaufs Rotation: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Bewegungsparameter ein (siehe Seite 10).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 12).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

STANDARDEINSTELLUNGEN FÜR EINE BEWEGUNG MIT EINEM MOTOR.

Mögliche Bewegung:



- Bewegungsablauf **ABDUKTION / ADDUKTION** mit Einstellung der **STELLUNG DES ELLENBOGENS IN FLEXION/EXTENSION**.

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion.

Bei dieser Bewegung bleibt die vom Arzt gewählte Beugung des Ellenbogens konstant.



- Bewegungsablauf **FLEXION/EXTENSION**.

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 180° Flexion.

Bei dieser Bewegung bleibt die vom Arzt gewählte Beugung des Ellenbogens konstant.

Wahl der Einzelteile

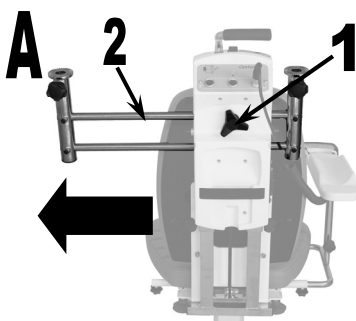
• Stuhl

• Schiene für Abduktion oder Flexion

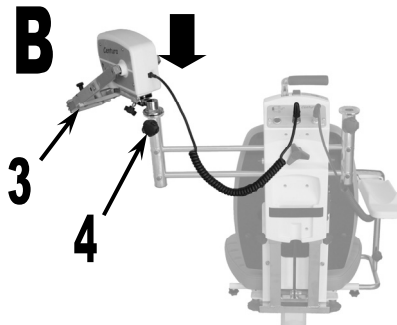
• Fernbedienungseinheit



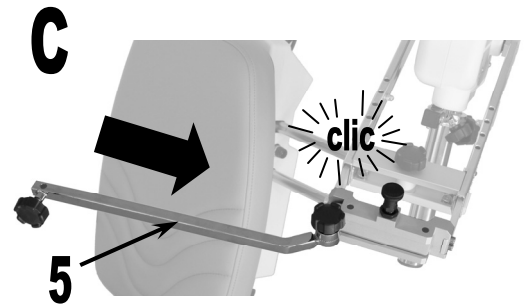
Montage der Einzelteile



Lösen Sie die Verstellechraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



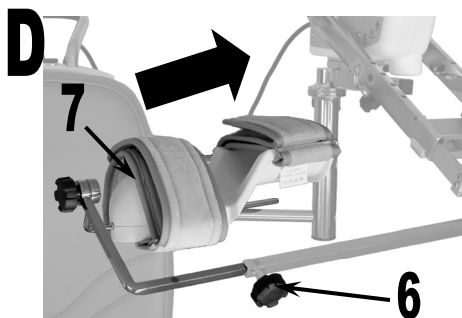
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3). Ziehen Sie die Verstellechraube (4) fest. Schließen Sie den Motor an.



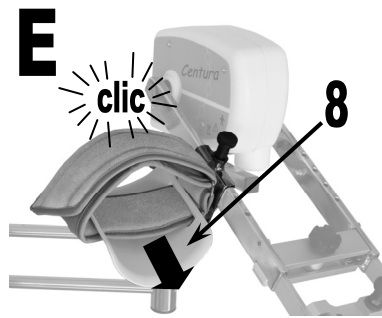
Bringen Sie die Aufnahme für die Unterarmschiene (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :

- Blau für den linken Arm.
- Rot für den rechten Arm.

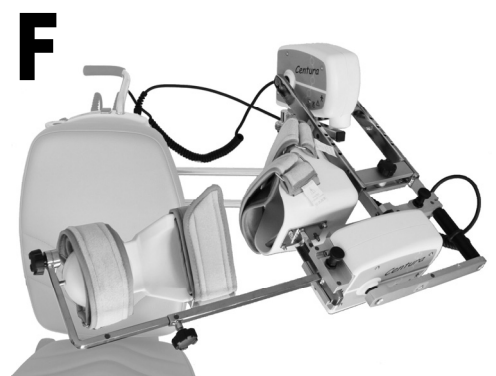
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellechraube (6) fest.



Bringen Sie die Oberarmschiene (8) an. Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.

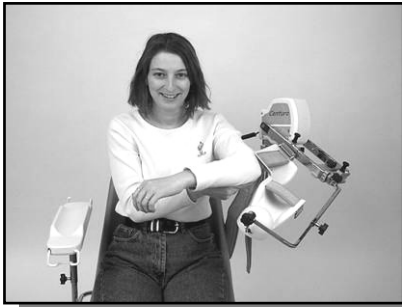


Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

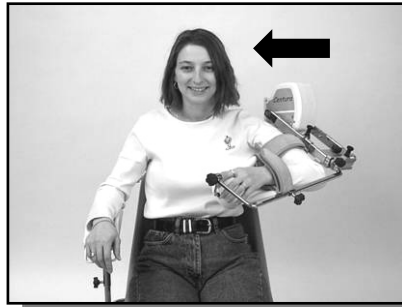
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

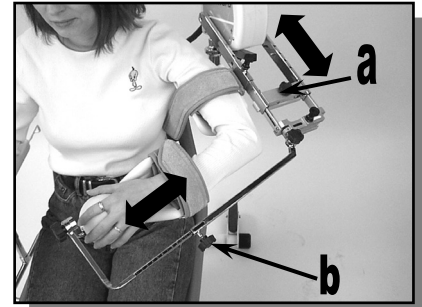
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen. Befestigen Sie ihn mit den Gurten.



Einstellen der Länge:
a – der Oberarmschiene
b – und der Unterarmschiene.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks:

c – Vertikale Einstellung :

- Lösen Sie die beiden Verstellerschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellerschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :

- Lösen Sie die Verstellerschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (3).

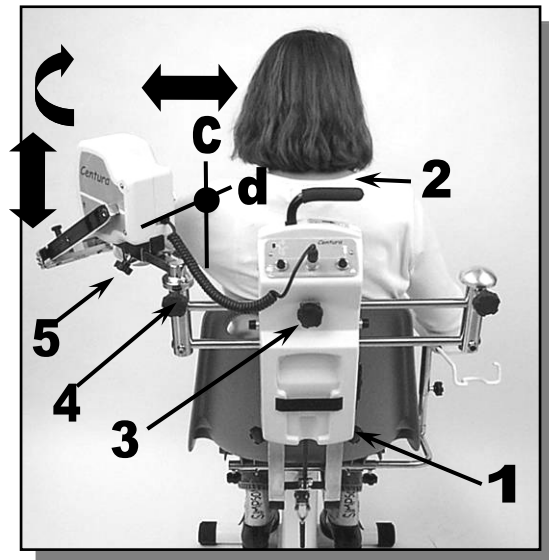
e – Einstellung der Tiefe der Schulter :

- Lösen Sie die Verstellerschrauben (5).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellerschraube (5) wieder fest.

f – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene


- Lösen Sie die Verstellerschraube (4).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (4).

- Einstellen der Armlehne.



Einschalten

Bewegungsablauf ABDUKTION / ADDUKTION mit Einstellung der STELLUNG DES ELLENBOGENS IN FLEXION/EXTENSION.

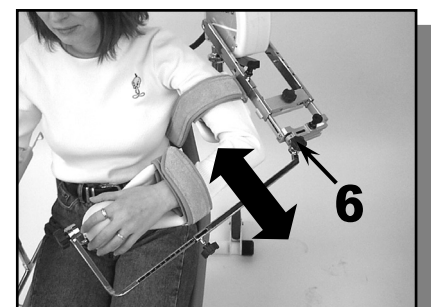
1. Einstellung der Beugung des Ellenbogens: Lösen Sie die Verstellerschraube (6), und stellen Sie die gewünschte Beugung ein.
2. Wahl des Bewegungsumfangs Abduktion/Adduktion: Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 10).
3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 12).

Bewegungsablauf FLEXION/EXTENSION.

1. Einstellung der Beugung des Ellenbogens: Lösen Sie die Verstellerschraube (6), und stellen Sie die gewünschte Beugung ein.
2. Wahl des Bewegungsablaufs Flexion/Extension:

Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 10).

3. oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 12).



MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf HORIZONTALE ABDUKTION.

Mögliche Bewegung:

- Horizontale Abduktion

Verfügbar auf Centura 5 oder in option.



Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen -30° bis 110° Horizontale Abduktion.

Wahl der Einzelteile

• Stuhl



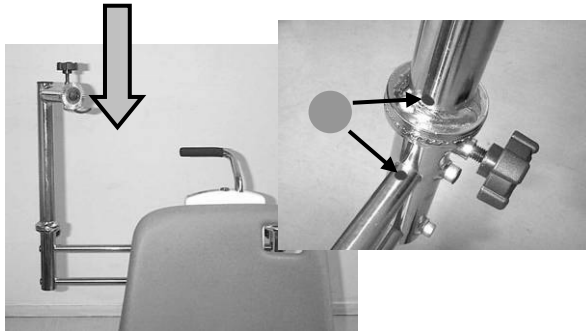
• Schiene für Horizontale Abduktion



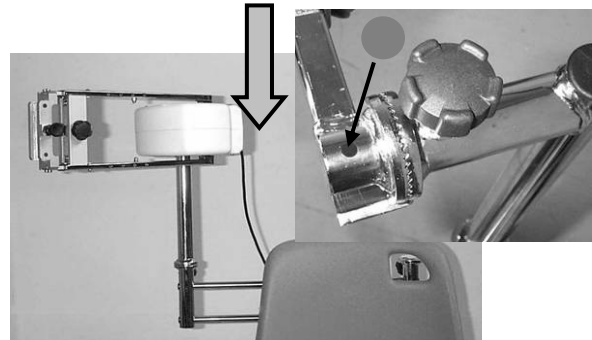
• Fernbedienungseinheit



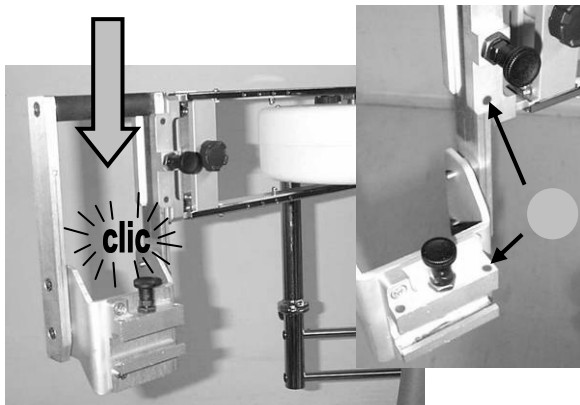
Montage der Einzelteile



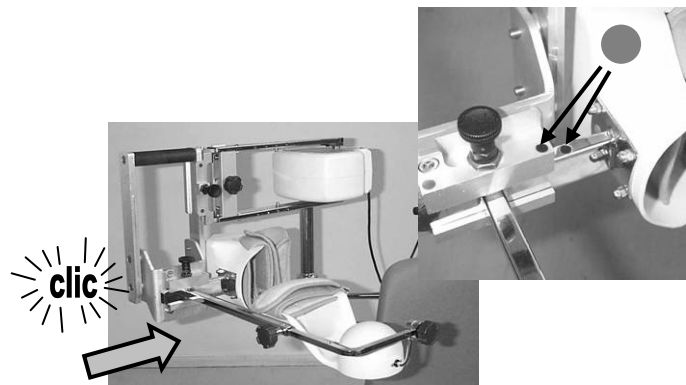
Befestigen Sie die Stange für die horizontale Abduktion an der Schiene. Achten Sie dabei auf die Position der Farbcodierung. Ziehen Sie die Schrauben fest.



Befestigen Sie den Abduktionsmotor M1 an der Stange. Bei einer Einstellung für die rechte Seite müssen Sie den roten Punkt am Motor sehen (blau für die linke Seite). Alle Positionen sind einstellbar, um eine horizontale oder geringere Abduktion zu ermöglichen.



Stecken Sie den Halter für die 90° Ellbogenschiene an den Abduktionsmotor. Die passenden Farbpunkte (rot für rechts, blau für links) sollen nahe beieinander liegen. Aus Sicherheitsgründen kann dieser Teil NUR durch ein Ziehen nach oben entfernt werden.

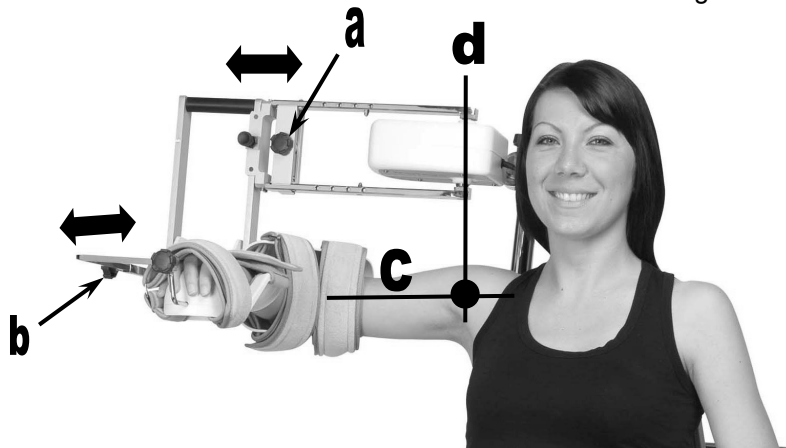


Stecken Sie die 90° Ellbogenschiene unter Beachtung der Farbcodierung in die Halterung.

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.

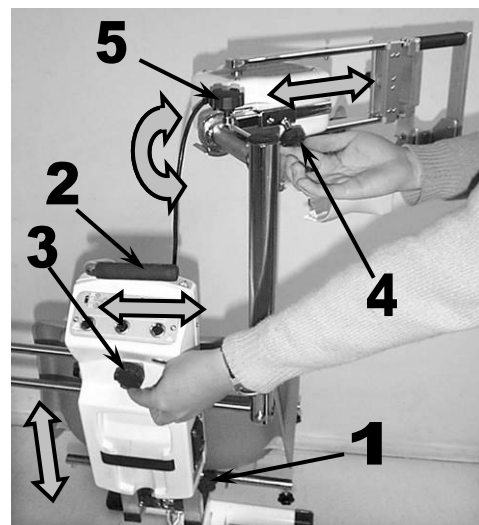
Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen. Befestigen Sie ihn mit den Gurten.

Einstellen der Länge:
a – der Oberarmschiene
b – und der Unterarmschiene.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks


- c – Vertikale Einstellung :
 - Lösen Sie die beiden Verstellerschrauben (1).
 - Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
 - Ziehen Sie die beiden Verstellerschrauben (1) fest.
- d – Laterale Einstellung :
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (3).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (3).
- e – Einstellung der Tiefe der Schulter :
 - Lösen Sie die Verstellerschrauben (4).
 - Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube (4) wieder fest.
- f – Anpassung der Horizontal oder gesenkt
 - Lösen Sie die Verstellerschraube (5).
 - Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
 - Ziehen Sie die Verstellerschraube wieder fest (5).

- Einstellen der Armlehne.



Einschalten

- Wahl des Bewegungsablaufs Horizontale Abduktion:

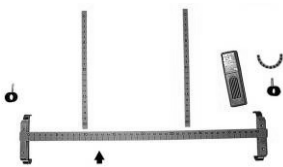
- Betätigen Sie die Taste  und stellen Sie die Parameter für den Bewegungsumfang ein (siehe Seite 10).
- oder wählen Sie ein Programm (siehe Seite 12).



Set für horizontale Abduktion (außer auf Centura 5)
Bestellnummer: 4670020020



Kopfstütze und Schulterfixation
Bestellnummer: 4670024551



Skalierungs-Set
Bestellnummer: 4670019726



Tragetasche
Bestellnummer: 4640001464



C.E.M-Set (Ellenbogen-Modul)
Bestellnummer: 4621007002

Wartung

Nach 2000 Betriebsstunden benötigt das KINETEC Centura einige Schmier- und Wartungsarbeiten (Schmierung der Gelenke sowie der Nadellager und Spindelgetriebe). Bei Fälligkeit dieser Wartungsarbeiten erscheint beim Einschalten auf der Anzeige die Meldung "WARTUNG MOTOR".

Sie können Ihre KINETEC Centura jedoch weiterhin durch Betätigen der Taste START in Gang setzen, aber Sie müssen den nächstgelegenen KINETEC-Händler verständigen, um die Wartungsarbeiten vornehmen zu lassen.

Wenn das Gerät das Ende seiner Betriebszeit erreicht hat, schicken Sie es bitte samt Zubehör an uns zurück, damit wir die Entsorgung für Sie vornehmen können.

Behebung von Störungen

Ihr KINETEC-Händler kann Ihnen auf Anforderung ein Ersatzteilverzeichnis sowie einen technischen Katalog zur Verfügung stellen.

Wenn nach Anschließen und Einschalten der KINETEC Centura

- keine Informationen auf der Anzeige erscheinen :
 - Prüfen Sie mit Hilfe eines anderen elektrischen Gerätes oder eines Voltmeters, ob Spannung vorhanden ist.
 - Ersetzen Sie die Sicherung(en) des Anschlußkastens durch Sicherungen desselben Typs und Kalibers (2 Sicherungen T 750 mA 250 V 6,3 x 32) (KINETEC Nr.: 4610007434).
 - Wenn die Anzeige weiterhin leer bleiben sollte, verständigen Sie die nächstgelegene KINETEC-Vertretung.

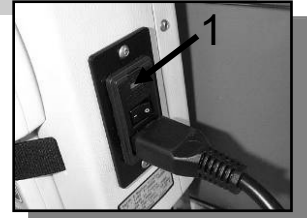
Wenn nach dem Einschalten Ihrer KINETEC CENTURA

- auf der Anzeige die Meldung "15 STOP 25 115" erscheint, betätigen Sie erneut die Taste START.
- wenn die KINETEC immer noch nicht funktioniert, verständigen Sie die nächstgelegene KINETEC-Vertretung.

- auf der Anzeige eine der folgenden Meldungen erscheint :

"SERVICE D1" : Störung der Funktion der Winkelmessung,
oder " SERVICE D2" : keine Bewegung,
oder " SERVICE D3" : Störung der Drehrichtung des Motors,
oder " SERVICE D4" : Störung des Stromverbrauchs des Motors,

schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, setzen Sie sich mit der nächstgelegenen KINETEC-Händler in Verbindung.



Reinigung

TRENNEN Sie die Schiene grundsätzlich durch Ziehen des Netzsteckers von der STROMVERSORGUNG, bevor Sie sie reinigen. Wir empfehlen eine Reinigung nach jeder Benutzung.

Die Reinigung muss unter den im nachstehenden Absatz "Technische Merkmale" angegebenen Umweltbedingungen erfolgen.

Verwenden Sie ein DESINFEKTIONSprodukt (Lösung ohne Alkohol oder < 5 % Alkohol) durch Besprühen (Kunststoffschalen, Metallteile und Sitz).

Bei Verwendung der Hygienebezüge sollten diese im Interesse einer optimalen Hygiene nur für einen Patienten verwendet werden.

Alle Verbrauchsmaterialien können gefahrlos entsorgt werden.

Empfehlungen zur hygienischen Reinigung der Gurte.

- Sterilisation der Gurte (sofern nötig) :
Autoklave bei 134° für 18 Minuten.
- Desinfektion der Gurte :
Waschen bei 30°C unter Verwendung eines Desinfektionsmittels während des Spülvorgangs.
Beispiele für Desinfektionsmittel : Lösung Bac linge 0,125% oder Souplanios 0,125% von den Laboratoires ANIOS. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine Liste der Bezugsquellen in Ihrem Land.

Entsorgung und Recycling

a • Verpackung: Die Teile aus Kunststoff und Papier/Karton der Verpackung trennen und zum Recycling geben.

b • Kinetec-Hygieneüberzüge: Mit einem Desinfektionsmittel reinigen und dann zum Recycling geben.

c • Schiene: Sie enthält elektronische Komponenten, Kabel, Teile aus Kunststoff, Stahl und Aluminium. Wenn die Schiene nicht mehr funktionsfähig ist, muss sie auseinander genommen, in Werkstoffgruppen getrennt und zum Recycling gegeben oder an Kinetec zur Entsorgung zurückgegeben werden.

PRODUKTINFORMATIONEN































Produktinformationen

Produkt
Gewicht : 22 kg
Abmessungen der Schiene : 56 cm x 100 cm x 76 cm
Winkelausschläge : siehe Seite 2
Geschwindigkeiten : 50° bis 140°/min
Größe der Patienten : 140 bis 200 cm
Schalldruck: <70dB

Stromversorgung
Spannung : 100 bis 240 V ~
Frequenz : 50-60Hz
Leistungsaufnahme : 50VA
Gerät Typ B, Klasse 1
IP 20.
Sicherung T 750mA 250V
6,3x32mm
KINETEC Nr.: 4610007434

Umgebung
- Lagerungs- / Transportbedingungen :
Umgebungstemperatur : -40° C bis +70° C
Relative Luftfeuchtigkeit : bis 90 %
- Betriebsbedingungen :
Umgebungstemperatur : +10°C bis +40°C.
Relative Luftfeuchtigkeit : bis 80%.

Verwendete Symbole

	Gerät TYP B (Schutz gegen Stoßstöße)		Taste für untere Begrenzung
	Warnung oder VORSICHT (in den mitgelieferten Dokumenten nachschauen)		Taste für obere Begrenzung
	In den Betriebsanweisungen nachschauen		Taste Flexion
	AUS (Ausschalten)		Taste Rotation
	EIN (Einschalten)		Taste Abduktion
	Start der Bewegung		Taste gekoppelte Bewegung
	Unterbrechen der Bewegung		Taste Horizontale Abduktion
	Zugang zum Programm		Fernbedienungseinheit gesperrt
	Taste Geschwindigkeit		Fernbedienungseinheit entsperrt
	Taste Timer		Fernbedienungseinheit teilweise gesperrt
	Taste Kraft		Netzkontrollleuchte oder Störungsleuchte
	Taste Pausen		Wechselstrom
	Taste mehr		Enthält elektrische und elektronische Komponenten; nicht in den Hausmüll werfen
	Taste weniger		Temperaturbeschränkungen bei Lagerung und Transport
	Lagerungsrichtung für den Karton		Trocken lagern und transportieren

Garantiebedingungen

Die Garantie von KINETEC ist strikt auf den kostenlosen Ersatz oder die Reparatur des/der als defekt anerkannten Teils/Teile im Werk begrenzt.

KINETEC gibt auf die Geräte für passive Gelenkmobilisierung ab dem Kaufdatum durch den Verbraucher eine 2-Jahres-Garantie gegen alle Herstellungsfehler.

KINETEC ist allein befugt, über die Garantie auf seine Geräte zu entscheiden.

Die Garantie kommt nicht zum Tragen, wenn das Gerät nicht zweckgemäß oder unter anderen Einsatzbedingungen als denen, die im Benutzerhandbuch genannt sind, verwendet wurde.

Ferner gilt die Garantie nicht bei Beschädigung oder Unfall aufgrund von Nachlässigkeit, mangelnder Aufsicht oder Pflege, Umbau des Geräts oder eines Versuchs, das Gerät zu reparieren.

Empfehlungen und Angaben des Herstellers

Elektromagnetische Strahlungen		
Die Schiene " KINETEC Centura " ist für eine Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Anwender der Schiene " KINETEC Centura " sollte sich vergewissern, dass sie in einer derartigen Umgebung verwendet wird.		
Emissionstests	Konformität	Empfehlungen
Emissionen von Radiofrequenzen CISPR 11	Gruppe 1	Die Schiene " KINETEC Centura " verwendet die Radiofrequenzen nur für ihre inneren Funktionen. Ihre Emissionen von Radiofrequenzen sind folglich sehr schwach und können keine Interferenzen in den elektronischen Geräten in unmittelbarer Nähe auslösen.
Emissionen von Radiofrequenzen CISPR 11	Klasse B	Die Schiene " KINETEC Centura " ist für eine Verwendung in allen Einrichtungen mit Ausnahme von Privathaushalten geeignet und mit Ausnahme von Einrichtungen, die direkt mit dem öffentlichen Niederspannungsnetz zur Versorgung der privat genutzten Gebäude verbunden sind.
Emissionen von harmonischen Strömen CEI 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsfluktuationen / Flicker in den Niederspannungsnetzen CEI 61000-3-3	Konform	

Elektromagnetische Störfestigkeit			
Die Schiene " KINETEC Centura " ist für eine Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Anwender der Schiene " KINETEC Centura " sollte sich vergewissern, dass sie in einer derartigen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitstests	CEI 60601 Prüfniveaus	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung Empfehlungen
Elektrostatische Entladungen CEI 61000-4-2	± 2 kV, ± 4 kV, ± 6 kV bei Kontakt	± 2 kV bei Kontakt	Bei einer Unterbrechung wird die Schiene « KINETEC Centura » neu initialisiert. Nach erneuter Inbetriebnahme die Taste START drücken, um die Sitzung wieder zu starten.
	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV in der Luft	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV in der Luft	
Schnelle Transienten / Bursts CEI 61000-4-4	± 2 kV für die Einspeisung	± 2 kV für die Einspeisung	Versorgungsspannung von der Qualität der Versorgungsspannung einer Krankenhaus- oder Geschäftsumgebung
	± 1 kV Für Eingang/Ausgang	± 1 kV Für Eingang/Ausgang	
Stoßwellen CEI 61000-4-5	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV zwischen Leitungen	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV zwischen Leitungen	Versorgungsspannung von der Qualität der Versorgungsspannung einer Krankenhaus- oder Geschäftsumgebung
	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV, ± 2 kV zwischen Leitung und Erde	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV, ± 2 kV zwischen Leitung und Erde	
Spannungsunterbrechungen CEI 61000-4-11	$< 5\% U_T$ (>95% Reduzierung) Dauer: 5 Sek	$< 5\% U_T$ (>95% Reduzierung) Dauer: 5 Sek	Nach Reinitialisierung des Griffs alle Parameter der Bewegung prüfen und zum Starten der Sitzung die Taste START drücken.
	$< 5\% U_T$ (>95% Reduzierung) Dauer: 0,5 Perioden	$< 5\% U_T$ (>95% Reduzierung) Dauer: 0,5 Perioden	
Spannungstäler CEI 61000-4-11	40% UT (60% Reduzierung) Dauer: 5 Perioden	40% UT (60% Reduzierung) Dauer: 5 Perioden	Versorgungsspannung von der Qualität der Versorgungsspannung einer Krankenhaus- oder Geschäftsumgebung
	70% UT (30% Reduzierung) Dauer: 25 Perioden	70% UT (30% Reduzierung) Dauer: 25 Perioden	
Magnetfeld mit Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3A/m	3A/m	Die Magnetfelder mit Netzfrequenz weisen die gleichen Merkmale auf, wie die Magnetfelder in einer Krankenhaus- oder Geschäftsumgebung.
ANMERKUNG: UT entspricht der Versorgungsspannung vor der Anwendung des Prüfniveaus.			



A Patterson Medical Company
Parc d'Activités Ardennes Emeraude
Rue Albert Deville, TOURNES
F-08014 Charleville-Mézières Cedex
France

Siège social - *Head Office* :
Tél. : +33 (0)3.24.52.91.21
Fax : +33 (0)3.24.52.90.34
Commercial France :
Tél. : 03.24.52.61.15 / 16